BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Pastor-Leinung-Platz 10 · 47533 Kleve

An den
Bürgermeister der Stadt Kleve
Herrn Wolfgang Gebing
Rathaus
47533 Kleve

Fraktion im Rat der Stadt Kleve

Dr. Hedwig Meyer-Wilmes
Fraktionsvorsitzende

Fraktionsbüro
Pastor-Leinung-Platz 10
47533 Kleve
Tel.: +49 (2821) 84338
fraktion@gruene-kleve.de

Kleve, den 24. Okt. 2022

Antrag zur Bereitstellung kostenloser Periodenprodukte

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Bereitstellung von kostenlosen Periodenprodukten wie Binden und Tampons in allen öffentlichen Gebäuden sowie in den weiterführenden Schulen der Stadt Kleve. Bei der Anschaffung dieser Produkte gilt es auf Nachhaltigkeit zu achten. Für eine Testphase schlagen wir das Sternbusch-Bad sowie das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium vor.

Begründung:

Drei Faktoren spielen eine essenzielle Rolle:
- Enttabuisierung der Periode
- Faktor der „Periodenarmut“
- Gleichberechtigung.

Neben Toilettenpapier, Seife und Desinfektionsmitteln sind Periodenprodukte für menstruierende Menschen wichtig.
Oftmals treten Blutungen (gerade zu Beginn der Geschlechtsreife) unregelmäßig und unerwartet ein. Auch durch die noch stets anhaltende Tabuisierung des Themas Menstruation sorgt ein Vergessen der eigenen Produkte speziell bei jungen Menschen für unangenehme Situationen. Der Zugang zu Menstruationsartikeln in öffentlich zugänglichen Räumen würde somit zum einen zu einer Enttabuisierung der Menstruation sorgen und zum anderen ein Gefühl der Sicherheit vermitteln.

Auch finanzielle bzw. soziale Gesichtspunkte spielen eine Rolle. Periodenarmut ist auch für viele Menschen in Deutschland leider immer noch Realität. Das Wort *„Periodenarmut“* beschreibt den mangelnden Zugang zu Menstruationsprodukten aufgrund von finanziellen Engpässen.[1]
Plan International Deutschland führte in diesem Jahr eine Umfrage zum Thema Menstruation durch, an der 1.000 Personen im Alter zwischen 16 und 45 Jahren teilgenommen haben. Ergebnis dieser

Umfrage war, dass für 23% der befragten Personen die monatliche Menstruation eine wesentliche finanzielle Belastung darstellt.[2] In der Altersgruppe von 16-24 Jahren waren es sogar 32%. Im Schnitt betrifft die Periodenarmut also jede 4. Frau in Deutschland. 15% der Befragten gaben an, daher so wenig Hygieneartikel wie möglich zu benutzen. Jede Zehnte wechselt Periodenprodukte aus Kostengründen nicht so oft, wie sie eigentlich sollte.

Menschen, die Hartz IV beziehen, stehen im Monat durchschnittlich 16,11 Euro für Hygieneprodukte zur Verfügung. Davon müssen dann Dinge wie Zahnbürsten, Shampoo, Duschgel etc. finanziert werden. Für menstruierende Menschen kommen zusätzlich noch Kosten für Menstruationsartikel hinzu. Eine große Packung OB, welche 64 Tampons beinhaltet, kostet (mittlerweile) 5,49 Euro. Viele Menschen können sich dies schlichtweg nicht leisten und helfen sich daher mit Toilettenpapier oder dergleichen aus, was zu Infektionen zu führen kann.

Unter dem Gesichtspunkt der Gleichberechtigung spricht auch einiges für die Bereitstellung von kostenlosen Periodenprodukten an öffentlichen Gebäuden. Kondomautomaten sind verbreitet, warum nicht auch Automaten für Binden und Tampons?

Bis zum Jahr 2019 galten Periodenprodukte noch als Luxusartikel und wurden daher mit 19% versteuert. Die Petition „Die Periode ist kein Luxus. Senken Sie die Tamponsteuer!“ machte auf diesen Missstand aufmerksam.[3]
Daraufhin wurde die Mehrwertsteuer von 19% auf 7% gesenkt. Dies ist ein erster wichtiger Schritt, jedoch nicht genug, was die Enttabuisierung der Periode und soziale Gleichberechtigung angeht.

Für eine Testphase von einem Jahr stellt eine Hygienefirma zwei Ausgabeautomaten samt Produkten zur Verfügung. Die Stadt müsste für die Anbringung und Nachfüllung sorgen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hedwig Meyer-Wilmes

Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Kleve

[1] Katharina. “Periodenarmut, Was Ist Das?” *Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Berlin E.V.*, September 27, 2021. https://kinderschutzbund-berlin.de/periodenarmut-was-ist-das/.

[2] e.V., Plan International Deutschland. “Menstruation Im Fokus: Plan International.” *Plan Deutschland E.V.* Accessed October 24, 2022. https://www.plan.de/menstruation-im-fokus.html.

[3] Change.Org. “189,770 People Signed and Won This Petition.” *Change.org*. Accessed October 24, 2022. https://www.change.org/p/die-periode-ist-kein-luxus-senken-sie-die-tamponsteuer-starkwatzinger-bmfsfj.

[4] Dobberahn, Alina. “Düsseldorfer Schulen Bekommen Kostenlos Menstruationsartikel.” *WDR*. wdr.de, August 17, 2022. https://www1.wdr.de/nachrichten/rheinland/kostenlose-menstruationsartikel-in-schulen-duesseldorf-100.html.